



Ergebnisse

Umfrage 221589

Anzahl der Datensätze in dieser Abfrage:	1426
Gesamtzahl der Datensätze dieser Umfrage:	1426
Anteil in Prozent:	100.00%





Feld-Zusammenfassung für kw4701

Mögliche Neuwahlen - soll die Piratenpartei wieder mit auf den Wahlzettel?

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (A1)	988	69.28%
Nein (A2)	331	23.21%
Kommentar	382	26.79%
Keine Antwort	43	3.02%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	64	4.49%

ID	Antwort
15	Wir haben in Bremen nur noch ein Budget für die Landtagswahlen 2019 und stecken bereits komplett in der Vorbereitung. Da ist Null Resource für eine BTW.
16	Zeitverschwendung für diejenigen, die aktiv Wahlkampf machen (Infostände etc), obwohl keine Aussicht auf Verbesserung der Umfragewerte. Lieber zurückziehen, aus Fehlern lernen und in 4 Jahren erneut antreten
24	Grundsätzlich "ja", aber es müßte auch eine flächendeckende Teilnahme sein. Wenn man nur in 2/3 oder noch weniger der Länder antritt, verbraucht das nur die eigenen Leute (und andere Ressourcen) ohne zählbare Wirkung ... Zielführender wäre IMO *vorher* nach rechtlichen Hebeln gegen die Benachteiligung kleiner Parteien bei Neuwahlen zu suchen, denn das VerfG-Urteil von 2005 gegen die ÖDP beruhte ja wesentlich auf "wir sind noch gar nicht zuständig". Aber IANAL.
25	Das ist nicht realistisch sinnvoll zu stemmen - wir müssten mehr Landeslisten schaffen, als es uns zuletzt bei einer normalen Frist gelang und die Aktiven brauchen zudem eine Atempause.
41	Klären wir diese Frage sobald die Entscheidung über Neuwahlen fiel.
54	Durch die verkürzten Fristen, sind die zu erfüllenden Voraussetzungen kaum zu erfüllen. Der finanzielle Schaden kommt noch hinzu
59	Unterschriften kann ich sammeln!
60	Auf den Wahlzettel ja, aber Wahlkampf möglichst preiswert.
61	Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.
62	Auf jeden Fall.
68	aber selbstverständlich!
76	Das Ziel von politischer Betrugung sind Wahlen
84	Bitte nur mit 3 Schwerpunktthemen: Digitalisierung, Volksentscheid, Transparenz
86	fall back & regroup ... Einmal 0,37% in 4 Jahren sind reicht. Seitdem konnten wir Öffentlichkeitswirksam nichts reißen was eine Verbesserung der Lage nach sich gezogen hätte. Daher m.E. Gelder und manpower sparen/aufbauen und Attacke in 4(,5) Jahren.
92	Es für eine Frage...
93	Wir sind eine Partei. Zur Wahl anzutreten ist unsere Pflicht!
96	wenn wir nicht antreten, bräuchten wir auch keine Partei mehr sein.
97	Ich bin PP Mitglied. Aber auf Bundesebene ist die PP nicht eindeutig gegen Krieg und sogar für den Verbleib der Atomraketen. So nimmt die PP den Linken bloß Stimmen, die sie vielleicht zu einer Regierungsbeteiligung brauchen könnten. reinkommen die PP ja sowieso nicht.
98	Keine Antwort, da dies die Parteiführung entscheiden soll.
101	Wozu um auf 0.1% zu kommen.
104	Auch wenn das Aufwand für jeden aktiven Piraten und gerade für die Vorstände ist, gehört eine Partei auf den Wahlzettel. Es hat sich gezeigt, dass wir um 0,5 % der Stimmen kämpfen müssen, aber sollten wir die erreichen, würde das der Partei sicher helfen.
114	Solange nicht der Neustart der Partei insgesamt vollzogen und die Partei auch innerhalb gefestigt ist, erscheint mir die erneute Teilnahme als Suicid.
116	Das ist unsere Chance, nachdem die anderen Parteien ihre Unfähigkeit demonstriert haben!
124	Bei langem Vorlauf gab es schon Probleme... lieber Konzentration auf die anstehende



	Europawahl...
126	Präsenz zeigen
130	Diesmal aber überall.
139	Unterstützerunterschriften versuchen. Bei absehbarem Erfolg Werbung im Rahmen der Möglichkeiten
140	Zu viel Aufwand, außerdem scheint mir angebracht, bei einer Neuwahl die demokratische Mitte/Linke im Bundestag zu stärken, sozusagen wie bei einer Stichwahl.
143	Lasst uns das Pulver trocken halten. Aktuell haben wir nicht den Hauch einer Chance
146	die einzige wählbare Partei ich hoffe nur die endet nicht so korrupt und machtbrsessen wie alle anderen
151	Immer vorwärts... Wir lassen uns nicht unterkriegen.
152	Natürlich... Die Frage ist eine Beleidigung.
154	Mit der bitte die Basis Massiv zu Motivieren !
155	Sollte der Bundespräsident wider Erwartens auf die Tube drücken, besteht jedoch keine Hoffnung, dass wir das schaffen könnten, wenn wir UUs sammeln müssen.
165	Wenn wir ein starkes Team von Spitzenkandidaten hinbekommen, die auch medial präsent sind, DANN ja. Die anderen Parteien haben sich recht stark blamiert, jetzt wäre nochmal eine Chance.
181	Was für eine Frage
	..
186	Ich bin allerdings schon dafür, dass rechtliche Schritte geprüft werden, bzw. Beschwerden eingereicht werden, dass auf diese Weise Kleinparteien gar keine Chance mehr haben. Eigentlich müssten bei direkten Neuwahlen die alten Unterstützungsunterschriften Gültigkeit bewahren. Man könnte ja sagen, dass 10% neu gesammelt werden müssen oder so. Aber alle Unterschriften in so kurzer Zeit neu sammeln zu müssen ist eine unzumutbare Härte.
189	Es gibt zu wenig Zeit, daher stehen Aufwand und Nutzen in keinem Verhältnis
193	Ich habe ganz große bedenken, dass eine Hau-Ruck Aktion die uns "kurz vor das Ziel" bezüglich der Unterstützerunterschriften bringt die letzten aktiven verbrennt. Andererseits habe ich die Teilnahme an dieser BTW generell nicht befürwortet. Mehr Kommunen erobern, danach die Länder, dann den Bund.
195	Der Wahlkampf muss anders konzipiert werden mit Schwerpunkt auf digital.
210	Definitiv!
211	komma ersma klar
215	Wenn ihr nicht antretet, dann könnt ihr euch auflösen. Der einzige Zweck einer Partei ist es zu gestalten.
224	...wenn wir uns mit anderen kleinen APO-Parteien zu einem Boykott zusammen tun.
228	Die Piratenpartei muss sich erst einmal von den ganzen U-Booten und den mit zionistischer Agenda agierenden "Mitgliedern" befreien.
230	Auf den Wahlzettel ja, aber bitte keine Plakatierungsaktion.
231	Wir müssen in die Öffentlichkeit gehen und klar machen warum wir wichtig sind.
233	MUSS!
239	Eine Partei hat ihre Legitimation nur durch das Votum der Wähler. Wir müssen bei der Wahl aber andere Themen in den vordergrund stellen. 1. Freigabe von Marihuana 2. Fahrscheinloser umlagefinanzierter Nahverkehr 3. Wahlrecht ab Geburt, selbstverständlich wie auch alle anderen Rechte des Kindes vertreten durch die Eltern, deren einfluss bis zum 18. LJ kontinuierlich zurückgeht. Dann hat eine kinderfreundliche Politik mehr Stimmen bei der Wahl, also wird sie sich leichter durchsetzen lassen. Und mit diesem Vorschlag haben wir wieder die Chance, bei den Medien durchzudringen. Und mit diesen 3 Punkten können wir große Wählergruppen erreichen und damit wieder an Einfluss gewinnen.
241	Halte es für sinnvoller eine wahlempfehlung auszusprechen.
242	Die letzte BTW war eine Tour de Force, die in unserem Wahlkreis meine Frau und ich allein bewältigt haben. Anderswo wird es ähnlich gewesen sein. Wir sollten uns lieber auf die Kommunalwahlen konzentrieren und auch wenn diese noch weit weg liegen, hier laufend öffentlichkeitswirksam agieren. Mit Nullkommairgendwas-Ergebnissen bei BTWen machen wir uns nur lächerlich.
243	noch gibt es uns
246	dann bitte mit angepaßtem Wahlprogramm
247	Azf jeden Fall!
248	Unbedingt! Ja!
253	Unbedingt müssen die Piraten wieder dabei sein
256	Spontan: JA - macht weiter! Aber Ihr müsst wieder ein klares Profil nach draußen vermitteln! Wofür steht Ihr in der Substanz ?? Mutig für den Frieden und gegen Kriegstreiberei - gegen Aufrüstung >die Friedensbewegung hat noch keinen politischen



- Arm >nutzt diese historische Chance. Mehr steht in meinem Programmwurf von 2012 für die Piraten in Starnberg geschrieben. ■
- 257 ■, was denen einfällt das Wahlergebnis nicht zu akzeptieren
- 261 Der zu betreibende Aufwand wird sich absehbar nicht in verbessertem Ergebnis niederschlagen.
- 275 Soll ein Kaninchenzüchterverein Kaninchen züchten und an Ausstellungen teilnehmen?
- Jeder der mi nein stimmt sollte in o.g. ein-, und aus der Partei austreten
- 280 So traurig es auch ist, aber die Stimmen wären wieder verschenkt ..
- 285 Die PiPa sollte hier mitkämpfen. Eine gute Viral-Kampagne könnte das Ergebnis in Richtung der 1%-Wahrnehmungsschwelle drehen. Die "PARTEI" zeigt wie es geht.
- 286 Wir brauchen alle Kräfte um eine starke Bewegung als Basis aufzubauen.
- 288 Unbedingt teilnehmen. Das ist eine große Chance, das sehr schlechte Ergebnis der letzten BTW-Wahl zu verbessern.
- 289 Stabilität und Vielfalt
- 291 Falsche Frage.
Die Frage sollte lauten: Bist Du im Falle einer Neuwahl bereit mindestens 2000/\$AnzahlAktiverPiratenImLV innerhalb von 4 Wochen zu sammeln?
Da ich derzeit nicht sehe, wie der Antritt in den meisten LVs klappen sollte, und man nur Aktive mit dem Unterschriftensammeln verbrennt habe ich mit nein gestimmt, natürlich würde ich die Piraten aber grundsätzlich gerne auf dem Wahlzettel sehen, sonst muss ich noch FDP wählen und mich 4 Jahre lang darüber aufregen.
- 293 Bitte bleibt realistisch und verpulvert nicht unser letztes Geld und vergrault nicht auch noch die letzten Aktiven für einen aussichtslosen Turbowahlkampf. Konzentiert die Kräfte lieber auf die anstehenden Landtagswahlen in Hessen und Bayern sowie auf die Europawahl 2019. Bei letzterer ist ein Antreten auch deutlich aussichtsreicher. In Bayern werden außerdem noch die Bezirkstage neu gewählt und hier haben wir bereits gewählte Mandatsträger und auch wieder Chancen auf einen Wiedereinzug. Es wäre fatal, durch ein Antreten bei einer evtl. Neuwahl des Bundestages die Chancen bei den anderen Wahlen zu gefährden!
- 298 Wir sollten nicht antreten, damit wir uns nicht ein weiteres Mal lächerlich machen. Die Wahlergebnisse werden, auch wenn sie jetzt glücklicherweise unter 'Sonstige' fallen, von der Öffentlichkeit gelesen und dann ist das destruktiv für unsere kommunale Arbeit (schlechtes Image).
- 302 Bitte die Partei einfach auflösen.
- 303 Energieverschwendung
- 305 Wir müssen auf jeden Wahzettel. es ist zwar schwer diesmal bei unserer Geldlichen Lage, aber wir müssen es versuchen
- 307 Erst muss bei den Piraten erst was Grundlegendes passieren, was millionen Deutsche begeistert. Zur Zeit wäre das noch zu früh und verschwendete Ressourcen und Geld!
- 324 Dass eine Partei an der politischen Meinungsbildung und damit auch an Wahlen teilnimmt ist obligatorisch.
- 325 Selbst bei 0% - wir müssen zeigen dass es uns weiter gibt. Dass es eine Alternative gibt. Eibe andere Frage wäre hingegen, ob wir auch Wahlkampf machen wollten.
- 333 Nicht an einer Neuwahl teilzunehmen käme einer Bankrotterklärung gleich. Die Piraten sind bereits jetzt weitestgehend unsichtbar.
- 338 Ich bin hier sehr unentschlossen. Zum einen hat eine Neuwahl für mich auch etwas den Charakter einer Stichwahl. Und angesichts unseres Abschneidens beim ersten Mal sehe ich sehr wenig Chancen. Auch das finanzielle Risiko ist hier sehr hoch.
- Zum anderen hat das Sondierungs-Desaster auch gezeigt, dass die beim ersten Mal gewählten wohl offensichtlich nicht in der Lage sind eine Regierung zu bilden und auch sonst in ihrer politischen Arbeit eher unbeholfen auftreten, was für alle anderen eine Chance bedeutet.
- Ich kann schlecht einschätzen wie hoch die Bereitschaft ist den personellen Aufwand zu stemmen. Davon hängt es wohl dann letztlich ab.
- 359 Alternativen zu den grossen Parteien anbieten ist wichtig.
- 360 Begründung für ein "Nein":
eine Teilnahme an einer neuen BTG-Wahl würde uns als Piratenpartei weiter auf den falschen Weg bringen, dass wir mit einem Wahlergebnis einen Fortschritt für die Partei erzielen.
Das ist falsch; zuerst muss sich die PI-Partei wieder reorganisieren, sowohl inhaltlich (wofür stehen wir eigentlich und was wollen wir mit Darstellungen, die kurz und prägnant



sind) als auch organisatorisch (Verringerung der Entscheidungswege, Einführung von Hierarchien).

- 362 Wasn das für ne Frage? Aufgeben is keine Option!
- 363 Ja, ich bin für eine Teilnahme
und nehme auch einen erhöhten
Arbeitsaufwand in Kauf.
- 368 Eine erneute Chance die Parteienfinanzierung zu erlangen - diese nicht zu nutzen, wäre
äußerst unclever :-)
- 369 Unbedingt, mir fallen keine vernünftigen Gründe ein, warum es nicht so sein sollte. Politik
lebt durch Beteiligung.
- 377 Die Ergebnisse der letzten Wahlen, zeigen ganz klar, das die Piraten mit ihren Themen die
Wähler nicht erreichen.
Eine Partei die für die Demokratische Mittelschicht da ist fehlt Diesen Platz besetzten
die Piraten leider auch nicht. Netzpolitik hat jede Partei in ihrem Programm.
- 381 Zuerst müssen wir uns neu aufstellen
- 386 In der aktuellen Politikkonstellation ist es aussichtslos
- 387 Ich glaube das die Piratenpartei auf Bundesebene bei dieser Wahl keine Chancen hat in
den Bundestag einzuziehen. Die Kosten sollten eingespart werden und für Wahlkämpfe
auf kommunaler Ebene verwendet werden.
- 389 Was für eine Frage...? Wir sind eine Partei, selbstverständlich müssen wir antreten!
- 393 Nachdem die Piraten unter 5% bekommen werden ist es für alle Wähler wichtiger ihre
Stimme einer Partei zukommen zu lassen, die "Mitspielen" kann. Lasst uns nicht ine
Ressourcen für die Neuwahl verbrennen.
- 397 Wir sollten uns ein paar wenige PProgrammpunkte herausuchen und längerfristig
bewerben, damit auch der letzte RTL Zuschauer endlich kapiert wofür die PP steht.
Infostände und Plakate reichen nicht für Wahlkampf.
- 399 Sorry, blöde Frage! Natürlich ist der Aufwand hoch, aber wenn schon Neuwahlen, dann mit
Beteiligung der Piraten!
- 403 Schwere Frage.
Generell, " falls" es zu Neuwahlen kommt, sollte man es versuchen - also theoretisch Ja.
Aber ich glaube nicht das es soweit kommen wird, und wenn doch, dann müsste man sich
vorher noch von der Farbe Violett, und dem smart-gerechten Wahlkampf in Neuland
trennen, da der Wahlkampf nun mal in Deutschland (zunehmend vergreisende
Gesellschaft) stattfindet.
Und weil das nicht geht müsste ich mit Nein stimmen.
Fazit, ich enthalte mich und schau mal was in den nächsten Tagen passiert.

MfG

- 404 Das letzte Wahlergebnis rechtfertigt den Aufwand nicht. Fokussierung auf die
Landtagswahlen!
- 406 nur wo mit realistischem Aufwand die Zulassung möglich ist
- 408 Die Piraten sind zum größten Teil aus dem Bild der Öffentlichkeit verschwunden und es
wäre wichtiger denn je Flagge zu zeigen.
Aber es werden nicht alle LV mitziehen da sich viele auf die kommunalewahlen vorbereiten.
- 428 Soll sich besser auf die kommenden Landtagswahlen konzentrieren!
- 432 Wozu gibt es Parteien sonst?
- 441 Um jemals eine Chance zu haben in den Bundestag einzuziehen, sollten wir unsere Kräfte
auf unser Programm und die Bekanntmachung desselben in der Öffentlichkeit
konzentrieren. Mehr Direkte Demokratie und unabhängige Justiz - ein echter Rechtsstaat
sind mir wichtig.
- 442 keine Chancen deshalb nicht teilnehmen, Aufwand steht in keinem Verhältnis für max. 1
oder 0,5 %. Deshalb im Bund nicht teilnehmen.
- 443 Ein Antritt ist nur im links/sozial liberalen Bündnis mit Humanisten usw sinnvoll. Ich
schlage hierfür die Gründung einer verwaltendenden Meta Partei ohne Mitgliedsbeitrag vor
zum gemeinsamen antritt
- 447 Die Politik muß sich ändern,Viele Regierenden halten an den Klischees der 60er und 70er
Jahre fest,das geht gar nicht.Und der Vertrag mit Fa. Henkel -die liefern das Pattex,mit
dem Merkel & Co an den Berlinstühlen kleben- muß endgültig aufgehoben werden...
- 450 Selbstverständlich!
- 454 Das würde uns von allen Ressourcen weit über das Limit treiben. Wir müssen uns
regenerieren, vor allem über die Kommunen. Die Story, warum wir nicht antreten muss
schlüssig und gut sein, dann verstehen unsere Wähler und die Menschen im allgemeinen
das auch.



- 455 Es war schon peinlich in Brandenburg, wenn man von Wählern gefragt wird warum die Piraten nicht drauf waren.
- 456 Stattdessen Rückzug in Würde: klares Statement, dass wir die Klatsche der letzten Wahl verstanden haben und uns inhaltlich vollkommen neu aufstellen wollen.
- 458 Wir sind eine Partei, da gehört das zu unseren Aufgaben. Es wird sehr schwierig werden, die Untertchriften zusammenzubekommen, aber wir sollten es versuchen.
- 464 Für die Zweitstimme bekommen wir das auf jeden Fall hin. Jeder fragt 5-10 Leute im Bekanntenkreis und gut ises.
- 465 Auf jeden Fall, wir sind eine Alternative.
- 466 Nein. Das würde wegen der polarisierung nicht viel bringen. Wir sollten uns erstmal bei dem engagieren, was wir gut können, und das ist Kommunal. Wenn das gut klappt, hätten wir auch wieder eine Chance in Landtagen und im Bund. Auserdem: Überforderung. Ich habe mich vom letzten Wahlkampf noch nicht richtig erholt.
- 468 Die Piratenpartei hat ideale und ziele für die es sich zu kämpfen lohnt. Nur weil die Kampagne scheiße war heißt das ja nicht das unsere Politik scheiße ist
- 469 Bitte bevor wir ganz in Vergessenheit gerater
- 478 Das ist zeitlich praktisch undurchführbar und sollte daher erst gar nicht versucht werden, um Frust zu vermeiden. Viel besser wäre eine Klage (oder Aktion/Petition) gegen die UU-Sammelpflicht bei so kurzfristigen Neuwahlen.
- 483 Die Piraten sollten nicht darauf verzichten, den Wählern "im Gedächtnis" zu bleiben. Die Unfähigkeit der verhandelnden Parteien könnte sich auch positiv in Wählerstimmen für die Piratenpartei auswirken.
- 484 wenn überhaupt dann nur wenn keine uus gesammelt werden müssen
- 497 Zieht unsere Partei weitere Wähler aus dem Pool der etablierten, staerkt das nur die AfD, das ist auch das Opfer einer Nichtpräsenz wert...
- 499 Wir schaffen das!
Eine Nicht-Teilnahme wäre ein falsches Signal.
- 506 Wir sollten alles erdenkliche Vorbereiten, was vorerst kein Geld kostet, damit wir beim Startschuss zur neuen Bundestagswahl professionell uns präsentieren können.
In der letzten Wahl wurde meiner Meinung nach zu viel verpennt, zu spät gestartet.
- 510 Sofern es uns finanziell etwas bringt ja. wenn keine Gelder für den Wahlkampf kommen, dann nicht.
- 516 Für die Piratenpartei ist es extenziell wichtig an einer Neuwahl teilzunehmen, da die Möglichkeit besteht in die Parteienfinanzierung zu kommen
- 518 Was ist für eine Frage? Ihr hättet auch fragen können,ob wir uns auflösen.
Vielleicht solltet Ihr Mal fragen,wie Piraten zu einer Minderheitsregierung stehen!!!
- 520 Auf Europawahl konzentrieren
- 522 Wir bräuchten mehr Zeit.
- 524 Zeit zum Unterschriften sammeln wird zu kurz sein. Zu wenig Manpower
- 525 Ich glaube wir haben dazu keine Kapazitäten.
- 527 sollen die mal alleine machen.
- 531 Demokratie braucht Vielfalt und Persönlichkeiten mit Profil in der Öffentlichkeit. An denen fehlt es leider bei den Piraten. Basisdemokratie am Wesen der Menschen vorbei(Es werden letztendlich Menschen gewählt und nicht Funktionen) wird keinen Erfolg haben.
Also auf zu Persönlichkeiten und sich dahinter stellen. Nur dann wie man es was.
- 535 Bin überfragt. Wir werden unter 1% holen. Wir müssen uns fragen, ob wir uns nicht lieber auf Landes- und Kommunaler Ebene konsolidieren sollten. Bin ratlos. Toi toi toi
- 537 Wir sollten immer für den Bürger noch ersichtlich sein
- 538 Die Partei sollte sich erstmal innerlich sortieren und ein Profil erarbeiten. Das Chaos muss ein Ende haben
- 542 Mit einer klaren Aussage auch Regierungsverantwortung übernehmen zu wollen, klar gegen Lindners Neoliberalimus. den Merkellismus der CDU und AFD gerichtet.
Das bitte rechtzeitig, ohne Wahlplakate über die sozialen Medien und einen bundesweiten Kaperbrief in höchst möglicher Auflage.
- 546 Es gäbe beim besten Willen keine Alternative
- 556 Würde uns total aufreiben. In dieser Situation lieber Parteien unterstützen, die voraussichtl auch reinkommen. Muss dann natürlich jeder selber wissen
- 558 Ja, sonst können wir den Laden gleich zumachen
- 561 gute inhalte!
- 569 selbstverständlich!
- 571 Selbstverständlich. Eine Partei tritt zu Wahlen an...
- 583 Wozu haben wir uns denn sonst als Partei zusammengefunden, wenn wir dann gewollt (!) nicht auf dem Zettel stehen?!
- 588 Zu wenig Erfolgsaussicht.



- 589 Grundsätzlich sollten wir teilnehmen. Realistisch betrachtet werden wir es jedoch kaum können, da lediglich 15-20 Tage bleiben, um in jedem Bundesland 2000 UUs zu sammeln. Daher bleibt die Frage im Raum, ob das Sinn macht.
- 591 Wenn wir nicht anstreben, in den Bundestag zu gelangen, können wir uns auch gleich auflösen.
- 592 Finanzielle Tragbarkeit mit Blick auf die Wahlen 2019 vorausgesetzt
- 594 Auf jeden Fall. Ist es nicht sogar so, daß wir keine Unterschriften sammeln müssen, weil die Zeit dann mit 6 Wochen zu kurz ist?
- 602 Wenn wir es bleiben lassen, verschwinden wir vermutlich ganz aus dem öffentlichen Bewusstsein. -- Ausserdem haben wir vielleicht gerade jetzt die Chance, Wähler hinzuzugewinnen, denn die etablierten Parteien zu wählen hat ja offensichtlich auch nicht weitergeholfen.
- 609 Nach dieser Schlappe für alle BT-Parteien müssen die Piraten in den Bundestag.
- 612 Es kann nur besser werden - also packen wir's an!
- 614 Welchen Sinn würde es sonst machen, eine Partei auf Bundesebene zu sein? Für mich wäre es ein Grund zum Austritt, wenn die Piraten nicht an der Bundestagswahl teilnehmen!
- 615 In der aktuellen Situation der Partei ist dies rausgeschmissenes Geld!
Basisarbeit ist angesagt und dringend erforderlich.
- 624 Unbedingt, das ist für mich "alternativlos" wenn ich das Wort auch nicht mag.
- 626 "Protestwähler" brauchen gute Alternativen zu AfD und Linkspartei
- 630 gerade jetzt, wo digitale Themen und Einsparung des Sozialtickets in NRW in Pressemitteilungen erscheinen, ist die Notwendigkeit für die Piraten für die Wähler begreiflicher geworden
- 632 Erneut Wahlkampf, Unterschriften sammeln etc. können sich viele Landesverbände finanziell und personell nicht leisten. Bei dem letzten Ergebnis wäre das gnadenloses Ausbrennen von wenigen aktiven Mitgliedern.
- 636 Die Piraten sind eine gute Wahlalternative
- 640 Wir brauchen Politiker, die sich nah am Bürger bewegen und einfach ehrlich sind. Es ist wichtig, dass die Piraten wieder dabei sind...
- 641 Es lohnt nicht, da viele inkl. mir überlegen werden, ob sie ihre Stimme nicht lieber auf jeden Fall im Bundestag vertreten sehen wollen, und sie daher lieber nutzen, um die großen Parteien links von Union und AfD zu stützen. Ich sehe das als eine Entscheidungswahl, wer uns abschließend regieren soll, und da sehe ich die Piraten leider nicht mal annähernd in der Nähe. Wir sollten die Zeit lieber nutzen, um uns neu aufzustellen, damit wir in 4 Jahren wenigstens wieder parlamentarische Opposition können.
- 642 Ich fände es toll, wenn die Piratenpartei es schaffen würde, auf die Wahlzettel zu kommen. Kann aber auch nachvollziehen, was für ein Kraftakt das wird.
- 654 Reduktion des Wahlkampfes auf Minimum. Wichtig ist, auf dem Wahlzettel zu stehen.
- 655 Vielleicht sollten uns eher auf die Arbeit vor Ort auf Initiativeebene konzentrieren, weniger auf eine formale Wahlbeteiligung ohne Chancen
- 659 Ihr habt eine Option vergessen: Nur mit Direktkandidaten ! Damit hat man das Recht zu plakatieren, auf Werbespots, etc. Und man kann sich punktuell konzentrieren.
- 671 Ich bin gegen Neuwahlen weil ich fürchte das diese den rechten Rand stören. Aber auch die CDU/CSU wird im Falle von Neuwahlen weiter nach rechts rücken. Trotzdem denke ich wir können es uns garnicht leisten bei Neuwahlen nicht anzutreten
- 675 SPD wird wohl einlecken. -> Aber natürlich müssen wir versuchen auf den Zettel zu kommen, sonst kann der Laden gleich dicht gemacht werden.
- 676 Die relevante Frage ist eher, wer Unterschriften sammeln würde bei einer Neuwahl. Wenn jeder Landesverband genügend Sammelwillige findet, dann ja. Andernfalls. nein.
- 677 Wenn wir nicht antreten wird das als "Aufgeben" oder erste Auflösungserscheinungen interpretiert werden!
- 678 Es ist die Aufgabe einer Partei
- 679 Unbedingt! Und dann müssen alle Pirat/innen nochmal Wahlkampfässig richtig Gas geben und unsere Position deutlicher machen !
- 681 Ich kann nicht beurteilen, wie groß der Aufwand wäre. Prinzipiell bin ich dafür, erwarte bei Neuwahlen aber auch deutlich mehr "taktisches" Wählen.
- 687 Was für eine Frage. Ansonsten kann man den Laden gleich schließen. Auch bei äußerst schlechten Aussichten muss man sich dem Votum stellen.
- 691 Sonst sind wir keine Partei, sondern ein Debattierklub.
- 692 Wenn endlich die internen Streitereien beigelegt werden und die Bevölkerung nicht nur eine sich selbst zerfleischende Partei sieht, dann macht es Sinn sich mit einer neu aufgestellten Gruppierung der Wahl zu stellen. Es kann nur besser werden
- 693 aussichtslos und vergebliche Mühe
- 699 Was sollte man sonst wählen?



- 703 Noch einmal die gleiche Anzahl an Personen zu finden, wo wir schon im Sommer mit Mühe die UU zusammen bekommen haben, ist zu schwierig. Zumal nach dem schlechten Abschneiden die Unterstützung noch weiter gesunken ist an Mitglieder und Sympathisanten. Ich will die Energie und Zeit lieber in die kommunale Unterstützung meiner Ratsmitglieder stecken.
- 704 Wird schwer, wird chance Mitglieder zu motivier oder vor den kopf zu stossen
- 709 Ja, wenn es funktioniert, wäre es die Mühe wert. denn durch die veränderte Wahlbeteiligung besteht die Chance, dass wir über 0,5 % der Stimmen holen. Das bedeutet Parteifinanzierung und ist ein Kanal meiner Meinung, nach erstrebenswertes Gut. Dementsprechend bin ich auf dieser Seite dafür.
- Allerdings sollte man versuchen, die neu entstehenden Kosten wirklich minimal zu halten. Natürlich ist der Aufwand Aufwand, aber Geld sollte man jetzt eher beisammen halten. Dann lieber einen Aufwand versuchen ohne viel Geld aus dem Fenster zu schmeißen und dann eventuell Scheitern als viel Geld aus dem Fenster zu schmeißen und dann zu scheitern. Aber versuchen kann man es
- 710 Neue Chance unbedingt nutzen und den Fokus darauf legen, in möglichst vielen Ländern die UUs zusammen zu bekommen.
- 717 Wir müssen uns dabei als die einzige Protestpartei positionieren, die für die Wahrung und den Ausbau demokratischer Strukturen in Deutschland, Europa und darüber hinaus eintritt.
- 719 Wir dürfen uns nicht aus dem Wahlkampf verabschieden weil wir uns dann auch aus dem Bewusstsein der Wähler verabschieden würden.
- 720 Ja, es zeigt dass man es ernst meint. Er sterben als Kleinstparteien die sich dagegen entscheiden.
- Interessant wäre welche Konsequenzen es für Parteifinanzierung etc genau hätte.
- 725 Die letzte Bundestagswahl hat zwar unsere Bedeutungslosigkeit auf Bundesebene gezeigt, aber es soll trotzdem jedem Willigen die Möglichkeit zum Wahlkampf gegeben werden.
- 726 Wenn kosten- und aufwandstechnisch machbar: JA.
- Ansonsten würde auch ne Auszeit evtl. mal gut tun.
- 727 Piraten, Linke, Grüne ein bisschen SPD - was für ein Traum! Der sollte wahr werden!
- 733 Ja ich bin ein Teilnehmer für die Wahl der Bundesratspatei Wahl aktiv dabei
- 734 alternativ eine gezielte Unterstützung der Grünen oder der Linken, da ja ein Überspringen der 5% Hürde wahrscheinlicher ist
- 740 Wir sind ja schließlich eine Partei
- 743 Klar, wenn etwas Alternativlos ist, dann wir.
- 745 ja? warum nicht? wer nicht wagt der nicht gewinnt?
- 748 Wir haben kaum Leute, die Input liefern.
- Kaum Leute, die UU's sammeln werden, die Wahlkampf machen werden.
- Wenn wir antreten sollten, müssten wir das in ALLEN Bundesländern machen. Aber in vielen gibt es nicht genug aktive Mitglieder.
- Wir müssen uns darauf konzentrieren, diese Partei wieder ans laufen zu bekommen.
- Woher sollen wir die Gelder nehmen?
- Ich glaube kaum, dass bei einer Neuwahl mehr als bei der letzten Wahl rauszuholen ist.
- Wir brauchen ein passendes Wording.
- 750 Chancenlos, da macht es keinen Sinn sich aufzustellen
- 757 Es macht zu wenig Sinn
- Ich selbst habe zu wenig Zeit
- war vorher schon gegen Koalitionen und ich bin gegen Neuwahlen und würde dies auch öffentlich sagen
- 762 Wir müssen das als Chance nutzen, um mehr Stimmen zu gewinnen
- 763 Ich kenne den Aufwand nicht, bin aber fast davon überzeugt, dass es keinen großen Unterschied machen würde, ob webniger oder gar kein Wahlkampf betrieben würde, so kurz nach der Bundestagswahl, angesichts des Ergebnisses der Piraten. Ich denke, der Piratenwähler hatte sich ohnehin nicht groß auf den Wahlkampf konzentriert, und war sich schon vor Monaten oder Jahren sicher, dass er seine Stimme für die Piraten abgeben werde. Zumindest war es bei mir so, das Wahlprogramm nocheinmal überflogen und abgenickt.
- Ausserdem halte ich es für Überlegenswert, eine Wahlempfehlung, basierend auf Gesprächen mit anderen Parteien (also das sich diesen Anschließen und so einen kleinen Wahlkampf zu betreiben, mit dem Rückenwind eben jener anderen Partei)auszusprechen. Sollten die Piraten selbst dieses mal nicht zur Wahl stehen.
- 764 Der Aufwand rechnet sich nicht mit dem Ergebnis. Auch wenn ich dies sehr undemokratisch finde.



- 766 Wir sind für den größten Teil der Wählerschaft kaum sichtbar und sollten daher an der Wahl teilnehmen. Einige Aufmerksamkeit erregende Aktionen würden uns wieder wählbar machen.
- 769 Ich fürchte, nicht anzutreten würde als endgültiges Todeszeichen interpretiert. Der Aufwand sollte aber auf ein Mindestmaß (Arbeit und Geld) beschränkt werden, weil ich keine großen Chancen sehe, eine relevante Anzahl an Stimmen zu bekommen oder wenigstens in Gesprächsrunden eingeladen zu werden.
- 773 Landesliste, direkt Kandidaten nur bedingt
774 unbedingt. Flagge zeigen.
- 783 Dafür gibt es die staatliche Teilfinanzierung.
- 784 Ja, die Piratenpartei muss unbedingt auf den Wahlzetteln, allein, um darauf zu hoffen, dass die AfD nicht wieder in den Bundestag einzieht.
Sitzt auch nur eine Piratin oder ein Pirat im Bundestag, haben wir bereits gewonnen!
- 790 Definitiv ja, mit allen Konsequenzen wie AV, UUs usw.
Es müssen aber alle Länder mitziehen und das auch von Anfang an klar kommunizieren damit sich der Einsatz für uns alle "lohnt" und sich nicht einzelne Länder aufreiben.
Alle oder keiner.
- 791 Flagge zeigen !
- 793 die Piraten sollten sich auf jeden Fall im öffentlichen Bewußtsein halten. Eventuell gemeinsame Listen mit ähnlich gesinnten Kleinstparteien aufstellen. :-)
- 794 wenn wir uns nicht zu wahlen stellen.... können wir uns auch selber direkt auflösen!
- 796 Dann aber nicht wieder mit dem Mist mit dem Neuland.
- 802 Neuwahlen innerhalb 5 Wochen Nein. Finanzielle Mittel lieber für eine Klage einsetzen.
Z.B gesammelte Unterschriften müssen 4 Jahre Gültigkeit behalten.
- 805 Deswegen wurde ich Mitglied der Piratenpartei, damit Basisdemokratie gelebt wird in der BRD, ähnlich dem Schweizermodell. Wir haben in der Republik eine Parteiendiktatur statt parteiliche Mitbestimmung, wie im GG beschrieben!
- 806 Es ist wichtig, dass wir auf den Wahlzetteln erscheinen, die nächste Chance kommt so schnell nicht wieder.
- 808 Wir sind doch eine demokratische Partei. Oder stellen wir nur noch BuVo-Umfragen und beantworten diese dann ??????????
- 812 Wir sollten es unbedingt nutzen, dass dann vielleicht andere Alternativen gewählt werden.
Wahlkampf sollte immer ein bisschen sein.
Auch, wenn es stressig wird.
Das hatten wir ja in Nied. zur LTW auch.
- 813 Die Piraten müssen erst über sich selbst nachdenken. Müssen herausfinden, was piratisch ist. Und alles andere, auch wenn es gut ist, streichen. Zu Beginn wollten wir die Möglichkeiten des Netzes in die Politik bringen und den Bürger wieder zum Souverän machen. Heute sind wir eine stinknormale "Eliten"-Partei. Und werden nicht mehr gewählt.
- 814 Wir müssen an jeder Wahl teilnehmen und haben bei Neuwahlen die Chance in allen Bundesländern die nötigen UU zur Teilnahme zu sammeln. Wir müssen nur uns gegenseitig helfen und nicht nur auf den eigenen LV beschränken.
- 820 Die Piratenpartei hat sich mittlerweile de facto aufgelöst. Unter den gegebenen Bedingungen des Rechtsrucks ist eine Integration der Piraten in Die Linke Sammelbewegung, Die Linke zu überlegen. Die Piraten können auf offenen Listen der Partei Die Linke kandidieren.
- 825 Die Piratenpartei muss sich erst mal wieder neu ausrichten und sammeln. Wieder Unmengen an Geld auszugeben, um dann wieder keine Wahlkampfkostenerstattung zu bekommen, wäre Selbstmord. Konzentrieren wir uns auf die Kommunal- und Europawahlen 2019.
- 826 nein eine kurze pause der neubesinnung tut uns gut
- 829 das Desaster der Regierungsbildung ist unser Gewinn ... machen wir was daraus ...
- 833 Natürlich! Wozu die Frage???
- 836 Auch die Teilnahme an Wahlen gehört zu den demokratischen Pflichten einer politischen Partei, nicht nur die Beteiligung an Regierungen, wenn möglich.
- 837 Ich glaube nicht, dass ich grundlegend etwas am Wahlergebnis ändern wird. Lieber auf die nächsten Wahlen gründlich vorbereiten.
- 842 Es wird die Unterschriftensammler frustrieren, in der kurzen Zeit nicht genügend Unterschriften zu sammeln und falls sie es doch schaffen, werden wir voraussichtlich wieder nur sehr wenige Stimmen bekommen, so dass die Wahlkämpfer frustriert werden. Ohne geniale Idee, warum uns die Leute gerade jetzt wählen sollten + mehr Aufmerksamkeit in den Medien können wir uns den Aufwand sparen.
- 843 So sehr ich es mir wünschen würde, es wäre nur ein Menschen und Geld verbrennen ohne Nutzen. Wir sollten uns erst einmal auf Kommunal und Landtagswahlen konzentrieren. Bei



- 851 uns in Schleswig-Holstein stehen ja jetzt im Mai auch Kommunalwahlen an.
es sollte insbesondere bedacht werden, dass auch genug Menschen sammeln um in 16 Bundesländern anzutreten, bevor wir beginnen. Wir sollten nicht diejenigen die sammeln erneut enttäuscht zurück lassen. Ich werde nicht wieder groß mitsammeln und ich habe einen nicht irrelevanten Teil in BW sowie in RLP und ein wenig im Saarland beigetragen.
- 852 Bitte bitte geht in die Offensive und macht laut publik, dass Unterstützerunterschriften demokratisch wichtig sind!
- 857 Die Piratenpartei sollte kein Selbstzweck sein. Eher bspw. zunächst wieder eine Initiative, die sich inhaltlich einbringt. Bspw. mit anderen Playern gemeinsam das BGE voran, also in die Köpfe zu bringen, ohne das es wohl beizeiten noch mächtig ungemütlich wird in diesem Land, in dem wir angeblich gut und gerne leben...
- 862 Nach dem Ergebnis der letzten Bundestagswahl halte ich eine Teilnahme nicht für Sinnvoll, da erst einmal eine Neujustierung unserer Partei erfolgen sollte.
- 868 Ich halte es für einen Fehler. Wir müssen uns erst grundlegend neu aufstellen und uns wieder Glaubwürdigkeit erarbeiten. Vorher wird jede Wahl nur die nächste Klatsche für uns sein.
- 871 Da die FDP leider als Verteidiger der Bürgerrechte ausfällt, braucht es eine liberale Alternative. Sofern es in den meisten LV rechtzeitig gelingt, erfolgreich Kandidaten aufzustellen, sollte es versucht, auch wenn es mit den Unterschriften eng werden könnte.
- 874 ein Muss - welche Alternative gäb's denn sonst?
- 876 Eine Partei, die nicht zu Wahlen antritt, ist keine.
- 880 Ich bin von vielen Leuten gefragt worden, warum wir nicht wählbar waren
- 894 Ich denke wir sollten erst mal wieder uns auf große Städte konzentrieren
- 897 Verbunden mit der Hoffnung, dass wir in die Parteienfinanzierung kommen.
- 904 wenn wir aufhören uns um Mandate zu bewerben, hören wir auf Politische Kraft zu sein!
- 908 Dazu muss aber unbedingt die Pressearbeit verstärkt werden. Daran haperte es z.B doch sehr in Schleswig-Holstein, trotz hervorragender Oppositionsarbeit.
- 916 Stehe auch gerne als Kandidat zur Verfügung.
- 917 Hat keinen Sinn mehr.
- 921 Ich halte den Zeitpunkt ueber Neuwahlen nachzudenken fuer verfrueht.
Sollte ein erhoehter Aufwand durch unterschiedliche Fristen fuer die Partei entstehen,wuerde ich an Neuwahlen nicht teilnehmen.
- 925 Auch wenn es hart wird und wir es wahrscheinlich nicht überall schaffen, sollten wir doch zeigen, dass wir weiterhin da sind.
- 926 Wenn die Piratenpartei nicht antritt, trete ich aus.
Ein Antreten auf der Landesliste reicht aber NICHT. Ich erwarte Direktkandidaten in möglichst JEDEM Wahlkreis.
- 927 Wir haben, wenn auch einen kleinen, treuen Wählerstamm. Diesen müssen wir halten.
- 929 Wir sind die einzige Partei die auf rechtsstaatlichen Boden operiert und müssen eine Alternative stellen.
- 930 Wer nicht teilnimmt, hat schon verloren!
- 933 Zu wenig Basisarbeit, Zusammenschluss mit anderen halte ich für aussichtsreicher
- 934 Mh, vielleicht sollten wir eine Empfehlung rausgeben, die Grünen zu wählen? Kleinstes Übel...
- 936 Unbedingt, es sollte aber auch die Möglichkeit der Klage geprüft werden, wegen etwaiger Benachteiligung aufgrund zu kurzer fristen!
- 938 Bitte Konzentration auf die Europawahl
- 940 Ja, in der Hoffnung, dass sich die PP dieses Mal politisch besser zwischen Gruenen und FDP platziert mit einer Digitalisierungsagenda und Unterstuetzung fuer kleine und mittlere Unternehmen. Sonst wird das nichts.
- 941 ja was denn bitte sonst? Sorry, aber was ist denn das für eine beknackte Frage!
- 942 Sonst sind wir ganz weg. Allerdings benötigen wir diesmal nur einen kostengünstigen, aber trotzdem auffälligen Wahlkampf. Also Plakate wieder raus und besonders in den Großstädten und in den Gemeinden, in denen wir bereits Erfolge gefeiert hatten.
- 943 Es fehlt einfach an der Basis, dies noch einmal durchzuziehen.
- 945 Irgendwann muss die Piratenpartei ihre Ernsthaftigkeit bekunden und selbsbewusst auftreten!!!
- 950 Falls wrklich wieder UUs notwendig wären - und das in der kürze der Zeit, dann sollte (ggf. mit anderen kleinen Parteien gemeinsam) auf diesen Zustand der Verhinderten Mitwirkung in einem ordentlichen Presstext hingewiesen und die breite Wählerschaft darüber aufgeklärt werden. Denn sollten alle Wähler, die kleine Parteien gewählt haben, nicht zur



- 951 Wahl gehen oder gar FDP / AFD wählen, sind die seltsamsten Wahlausgänge denkbar...
Besser erst wieder zur Themenpartei Bürgerrechte und Netzpolitik werden und ein solches Bild auch abgeben um eine Chance auf Wahrnehmung zu haben.
- 953 Schwierige Frage, die man derzeit nicht beantworten kann. Neuwahlen müssen innerhalb von 60 Tagen stattfinden. Wenn dann innerhalb von 30 Tagen Listen, Kandidaten und Unterschriften eingereicht werden müssen geht es nicht. Wie es innerhalb von 50 Tagen aussähe... keine Ahnung. Schwer, ganz schwer...
- 955 Würde diese Abstimmung gerne noch mal sehen, wenn die Faktenlage zum Modus klar ist. ja unbedingt; enthaltung aufgrund von vorspekulierter wahniederlage ist peinlich und zeugt von abwesenheit unserer geistigen und moralischen einstellung!!!
wir sind piraten wir meutern und plündern auch auf einem boot, wens nimmer das eingedeckte schiff ist...
- 957 Keine Frage. Wir müssen dabei sein!
- 959 Das ist die dümmste Frage die man stellen kann. Wir wollen verändern, und das geht nur in den Parlamenten / Räten
- 964 Unbedingt!
- 965 Das müsst ihr selber wissen, aber ich werde in jedem Fall wieder antreten. Mein Ergebnis war 0,44%
<http://service.schleswig-flensburg.de/WAHLEN/Bundestagswahl2017/1.html>
- 966 Eine Unterstützung durch andere sozialliberale Parteien suchen!
- 973 Natürlich, außerdem steigert es auch die Chancen auf eine Minderheitenregierung, falls die Neuwahlen wieder scheitern.
- 974 Ich möchte die Partei wählen, die ich auch beim letzten mal gewählt habe. Sie könnte es ja jetzt schaffen.
- 975 Ansonsten können wir ja bei nächsten Parteitag über die Auflösung der Piraten abstimmen.
- 978 Ja, auch wenn es aussichtslos erscheint, das PIRATEN-Programm ist klasse
- 980 Wir haben die Parteienfinanzierung nur knapp verpasst. Wenn wir bei der nächsten Wahl alle Bundesländer zur Wahl bringen (also auch z.B. Schleswig-Holstein und Brandenburg), so könnten wir es in einem 2. Anlauf vielleicht doch noch in die Finanzierung schaffen.
- Es ist halt nur die Frage, ob wir wieder (so viele) Direktkandidaten aufstellen. Und wieder ein Spitzenteam-/trio wählen. Das können wir uns glaube ich sparen. Wenn wir uns auf die Landelisten beschränken können wir uns viel stärker um die wichtigen 2.-Stimmen kümmern.
- 986 Ich finde das gut für uns
- 987 Wer nicht kämpft, der hat schon verloren.
Dieses Mal bitte die Wahlplakate rechtzeitig bestellen und auch online bereitstellen, damit man sich bei bedarf selbst welche drucken (lassen) kann!
(Wir haben unsere hier erst drei Tage vor der Wahl bekommen, nicht sehr zweckmäßig)
- 988 Zum einen ist sehr unwahrscheinlich, genug UU zu bekommen um vermutlich das gleiche Ergebnis zu bekommen wie zu letzt. Bei verfehlen der UU ist das Ergebnis noch schlechter und viel Motivation / Zeit verbraucht, die wir für die Vorbereitung der kommenden Wahlen (kommunal/Länder) brauchen können.
- 990 Piraten geben nicht auf! Mit ein klein bisschen Disziplin und Organisation schaffen wir diesmal mehr und erzeugen auf jeden Fall wieder Öffentlichkeit für die Piraten.
- 998 Wenn wir da nicht draufstehen, gibts uns nicht mehr im Kopf der Bürger...
Ich denke nicht, dass wir aufwendig Wahlkampf machen müssen, aber auf dem Zettel sollten wir dem Bürger schon zeigen, dass es uns noch gibt.
- 1000 Eine Partei, die nicht zur Wahl antritt oder nicht antreten will macht keinen Sinn.
- 1002 Aufwand wäre unverhältnismäßig
- 1007 Ich schätze aber die Zeit ist für uns zu kurz. Die Strukturen sind einfach nicht vorhanden.
- 1011 selten dämliche Frage...
- 1012 Nachdem die Partei sich selbst prima den Rest gegeben hat,viele ihrer Kernthemen von den "Großen" geschluckt wurden, muss nach meiner Meinung erst einmal ein neues und überzeugendes Profil in den Köpfen der Bürger ankommen.Das Geld für den Wahlkampf sollte dieses Mal gespart werden, da wir zuzeit eh nicht in den Bundestag gewählt werden.
- 1013 Allerdings nur, wenn es ein wirklich gutes Wahlwerbekonzept gibt. Sprich ausschließlich Onlinewerbung. Wenig Aufwand.
Mehr Datenschutzpopulismus, mehr Argumente und vor allen Dingen intelligente Aktionen, die aufrütteln.
- 1015 Ist die Piratenpartei nicht langsam zu tot für alles?
- 1021 Voraussetzung ist, dass alle Bundesländer antreten & das heisst: Diejenigen Länder, die



- allein die UUs zusammenkriegen: gut. Die anderen bekommen aus gemeinsamem (!) Länderpott die Finanzierung zum Einsatz professioneller Sammler. Ziel muss das Knacken der 5% Hürde sein, um zurück in die Parteienfinanzierung zu kommen.
- 1027 Solange wir kein attraktives, Wählerstimmen-generierendes Programm haben, wir zu dem Wahnsinn dieser Welt nicht viel verlauten lassen, keine wirkliche Alternative darstellen: Nein. Wäre zwar schön auf den Wahlzetteln zu stehen (und zumindest dort noch wahrgenommen zu werden...), aber das bedeutet wieder immenser Aufwand für die (wenigen aktiven) Mitglieder, die eh schon am Limit sind...
- 1028 Wir müssen zeigen dass wir relevant sind.
- 1030 Die Piraten sollen nicht auf den Wahlzettel, damit die Stimmen nicht am Ende bei einem nicht-schaffen der 5% der AfD zugute kommen
- 1031 Wenn es die Ressourcen erlauben, dann ja; alleine schon, um zu zeigen, dass es die Piratenpartei tatsächlich noch gibt.
- 1034 zur Neuwahl ja, aber mit besseren Themen, z. B. fuer Rentner echt
- 1035 Da es dadurch möglich sein könnte wieder in den Bundestag zu kommen. Vielleicht würden Wähler einer anderen Partei nun die Piratenpartei wählen.
- 1043 Da die Piraten unverzichtbar sind und die politische Landschaft beleben.
- 1044 Wer nicht wagt hat schon verloren.
- 1047 Weil ich sonst nicht wählen gehen kann wenn die Piraten auf dem Wahlzettel fehlen
- 1048 Weil sonst was fehlt
- 1050 bge ist ein grundrecht!
- 1051 Ohne eine Teilnahme an diesen Wahlen ist die Piratenpartei weg vom Fenster
- 1052 Aus Prinzip.
- 1055 Es kann nicht sein das sich die Verantwortlichen für das Scheitern der Verhandlungen gegenseitig die Schuld zuschieben, deshalb soll der Wähler erneut entscheiden wem er vertraut.
- 1056 Besonders wenn Sonneborn vor Gericht gewinnt. Zusammen mit der PARTEI eine Minderheitsregierung ausprobieren.
- 1057 Was gibt es da zu kommentieren!
- 1058 Schon um die Grünen zu ärgern, Das ist mir der Aufwand wert.
- 1074 Aus strategischen Gründen.
1. Unterstützung der Partei "Die Linke", für eine eventuelle BTW2018 (bitte nicht hängen)
2. Volle Konzentration, der verbliebenen, auf die Europawahl 2019, dort gibt es keine 5% Hürde und wir haben die Möglichkeit auf Mandate.
- 1075 Bei einer Neuwahl lieber die Parteien unterstützen die unsere Themen vertreten. z.B. Grüne.
- 1077 Altes Sprichwort meiner Oma: "Man kann immer nur mit den Mädchen tanzen, die auch auf die Musik gehen...."
- 1081 Auf jeden Fall
- 1097 Erst mal konsolidieren und Kräfte sparen, anstatt uns hier auszubrennen und wieder zu scheitern.
- 1100 Nach dem Jamaika-Scheitern ist es noch unwahrscheinlicher geworden, dass Piraten-Inhalte (Privatsphäre, Säkularisierung, Cannabis-Legalisierung, etc.) von im Parlament vertretenen Parteien ernstgenommen werden oder sich gar entsprechende Machtoptionen bieten. Entsprechend gibt es für Leute, denen diese Inhalte wichtig sind, wenig Anreize, taktisch zu wählen und ein Piraten-Angebot ist besonders wichtig, könnte sogar wieder attraktiver sein.
- 1101 Allerdings glaube ich, dass die SPD noch zustimmt und eine GroKO bildet...
- 1115 Schon die letzte Beteiligung war befragenswert: Wir müssen unsere Kräfte bündeln, uns neu ausrichten, die kommenden vier Jahre uns zu neuen Inhalten berappeln. Für einen neuen Wahlkampf sind wir zu schwach; es ist nicht absehbar, dass wir mehr Prozente erreichen, wir haben derzeit zu wenig materielle Ressourcen.
- 1116 sonst braucht es keine Partei, no APO
- 1119 Ich finde dass wir uns viel stärker auf die lokale und regionale Ebene konzentrieren sollten und daher hier passen sollten
- 1122 Bitte nicht noch mehr Ressourcen für 0,3 Prozent verschwenden. Wir brauchen alles, was wir noch haben, für die Europawahl!
- 1124 ich wünsche mir immer noch, daß ein paar der wirklich guten Ideen und wichtigen Themen weitergebracht werden
- 1129 Personell wäre das für die Weigen Aktiven eine Sisyphos-Arbeit. Finanziell ebenso ein Albtraum. Ihr dürft mich dafür hängen. (ganz anonym!)
- 1131 Wir sind schließlich keine NGO!



- 1138 Die Piraten in den Bundesländern die knapp daran gescheitert waren die Notwendigen Unterstützerunterschriften zu sammeln zu bekommen können Ihre Schande vergessen machen.
- Jetzt wo wir uns in den vergangenen Monaten warm gemacht haben und auf der benötigten Betriebstemperatur sind, geht es leichter als aus der Erstarrung vom Jahre langen Warten.
- 1142 Von mir bekommt nicht die Mutti politisch eine in die Fresse sondern der Martin!!!!!! Das ist doch wohl nicht wahr, dass für eine Neuwahl (=Wiederholung) erneut Unterstützerunterschriften vorgelegt werden müssen ???
- 1147 Es wäre zwar gut, wieder über die 1%-Hürde zu kommen - aber m.E. sind wir (noch) nicht wieder bereit für einen Wahlkampf, bei dem wir genug Aufmerksamkeit gewinnen.
- 1153 wir müßens versuchen wofür sind wir sonst da
- 1155 In Art. 21 Abs. 1 GG heißt es:
- „Die Parteien wirken an der Bildung des politischen Willens des Volkes mit. Ihre Gründung ist frei. Ihre innere Ordnung muss demokratischen Grundsätzen entsprechen. Sie müssen über die Herkunft und Verwendung ihrer Mittel sowie über ihr Vermögen öffentlich Rechenschaft geben.“
- § 2 Abs. 1 deutsches Parteiengesetz (PartG) definiert Parteien wie folgt:
- „Parteien sind Vereinigungen von Bürgern, die dauernd oder für längere Zeit für den Bereich des Bundes oder eines Landes auf die politische Willensbildung Einfluss nehmen und an der Vertretung des Volkes im Deutschen Bundestag oder einem Landtag mitwirken wollen, wenn sie nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse, insbesondere nach Umfang und Festigkeit ihrer Organisation, nach der Zahl ihrer Mitglieder und nach ihrem Hervortreten in der Öffentlichkeit eine ausreichende Gewähr für die Ernsthaftigkeit dieser Zielsetzung bieten. Mitglieder einer Partei können nur natürliche Personen sein.“
- Wir sind eine Partei. Deshalb ist allein schon die Frage ziemlich bescheuert, ob wir wirklich an einer Wahl teilnehmen wollen.
- Ja, es wird schwierig. Und? Es ist immer schwierig. Wenn wir es nicht wenigstens versuchen, können wir uns auch gleich auflösen.
- 1159 Aus meiner Sicht ist es zu früh und in der kurzen Zeit auch kaum Möglich, die entsprechenden Unterschriften zusammen zubekommen und darüber hinaus einen guten Wahlkampf vorzubereiten und durchzuführen. Die Piraten, also wir, sollten uns darauf konzentrieren, uns von unten, also von der kommunalen Ebene, langsam nach oben etablieren.
- 1160 ABER nur wenn keine UUs gesammelt werden müssen, ist in der kürze der Zeit nicht machbar
- 1163 Ich würde es eher begrüßen, wenn die Piratenpartei erstmal ihre dringend notwendigen Hausaufgaben macht. Also so Dinge wie zu klären, was wir eigentlich wirklich wollen, neue Mitglieder werben, neue Gelder kreieren (dazu gab ja spannende Ansätze, wie z.B. Piraten know how zu vermieten/verpachten/verkaufen etc...). In der Zwischenzeit wieder mal die eine oder andere Mumbleveranstaltung/Diskussion, damit wir wieder fester und enger zusammenrücken, die Reihen schliessen, nach aussen wieder geeinter auftreten (obwohl das wirklich schon deutlich besser geworden ist unterm Strich :-). Man kann auch so Dinge tun wie zu versuchen, mehr Menschen auf die Piratenlisten zu bekommen. Wenn wir sie kennen, und sie einen guten Leumund haben und bereit sind piratige Ziele anzuerkennen und mit Einsatz zu unterstützen, spricht nichts dagegen wenn sie uns auf Wahllisten mehr Stimmen bringen ...
- 1167 Bei einem Nicht-Antritt sind wir tot. Das sind wir mit 037% zwar auch, aber wir haben es wenigstens versucht.
- Wenn es gelingt, alle Unterschriften für alle LV zu sammeln, würde es sich lohnen. Die Gefahr ist, daß sich zu viele verbrennen.
- Ich bin Landesvorstand; ich würde sogar Geld dafür ausgeben, daß Unterschriften zusammen kommen.
- Darf man mit dem Sammeln Agenturen beauftragen?
- Der Wahlkampf und das, was man ausgibt, spielt für das Ergebnis keine große Rolle. Am Geld wird es nicht scheitern, und 0,5% sind erreichbar. Und nötig!
- wenn schon denn schon!!!
- 1174
- 1179 Denke Nicht. Wir standen hinter der Tierschutzpartei. Wir brauchen eigene Sondierung u. Besinnung.



- 1183 Das Sammeln der Unterschriften würde unseren KV aufreiben. Den Wahlkampf könnten wir nicht wirklich finanzieren, also keine Wahlplakate oder Wahlkampfmaterial einsammeln. Wir brauchen mehrere Jahre Zeit, wieder genug Geld anzusparen.
- 1186 Ich würde auch wieder für meinen Wahlkreis kandidieren, wenn wir diesmal genügend Unterstützer finden.
- 1189 Aufgabe von Parteien ist unter anderem die Teilnahme an Wahlen.
1190 Auf jeden Fall!
- 1195 wir sollten unsere Stimmen auf das Grundeinkommen konzentrieren, möglichst noch zusammen mit ALLEN anderen "Pro-Grundeinkommen"-Parteien;
alle zusammen für:
www.buendnis-grundeinkommen.de
- 1202 ja, auf jeden Fall!
- 1215 Volle Segel voraus
- 1216 Wir sollten in dem speziellen Fall versuchen mit allen anderen Kleinparteien die passen ein Wahlbündnis zu schmieden. Also BGE-Partei, Tierschutz, ÖDP usw...
- Das würde medial echte Aufmerksamkeit für alle bringen. Man müsste sich dazu einfach auf ein gemeinsames 10 Punkte Programm einigen.
- 1218 Ja, egal wie wir scheitern, das gehört mit dazu. Jammerlappen die erstmal... nö. Go!
- 1219 Ich finde wir haben mit Abstand das beste Programm. Ob es Sinn mach, bei der derzeitigen Erfolgsquote, sich auf den Wahlzettel setzen zu lassen, ist allerdings die Frage. Nur wer mitmacht kann etwas ändern,verweigerung ist keine option
- 1220
- 1224 1. Zur letzten Wahl sind die Piraten in 5 Bundesländern nicht angetreten, weil die es nicht geschafft haben die benötigten Unterschriften sammeln, obwohl theoretisch 1 Jahr Zeit war. Es ist Ausgeschlossen, die Unterschriften in wenigen Wochen sammeln.
2. Die Neuwahlen werden eher taktisch geprägt sein, um so eine Situation wie jetzt zu vermeiden, d.h. kleine Parteien werden eher nicht gewählt. So das das Minimalziel 0.5% praktisch nicht erreicht werden kann.
- Da die Piraten bei immermehr Wahlen aus der Parteienfinanzierung herrausfallen, sollte die Konzentration auf Wahlen liegen, wo noch was gewonnen werden kann, d.h. Kommunalwahlen bzw. Europawahl. Jede andere Wahl ist Verschwendung von Ressourcen.
- 1225 Aber nur wegen der Parteifinanzierung
- 1227 In Niedersachsen und Hessen gibt es gerade Bestrebungen, einen Staatstrojaner einzuführen. In BaWü ist dies bereits vor wenigen Tagen geschehen.
- Wir brauchen eine starke Aktionsplattform, um über die Problematiken zu informieren und unser Fachwissen und unsere Ideen für ein modernes Zusammenleben in einer toleranten Gesellschaft verständlich zu transportieren. Den Wahlkampf können wir nutzen um auf Infoständen und im persönlichen Gespräch viel Aufklärungsarbeit zu leisten, die dringend nötig ist.
- Packt etwas mit an, schließt euch zusammen, veranstaltet Infostände in der nächstgrößeren Stadt und verbreitet unser Wissen und unsere Vorstellungen! Auch wenn wir vielleicht keine 13,37% erreichen werden, können wir sehr viel bewegen! Bestes Beispiel: In Hessen haben wir gemeinsam mit dem CCC gegen den Staatstrojaner gekämpft und sind auf einem guten Weg, das Gesetzesvorhaben zu kippen.
- 1229 eventuell in Verbindung mit anderen kleinen Parteien
- 1230 Natürlich was für ne Frage!
- 1232 Gäbe es die Möglichkeit mit im Verbund mit anderen sozial-liberalen Parteien anzutreten, wäre ich sofort dafür. Doch allein als Piratenpartei, bin ich dagegen. Wir haben kaum Manpower und sind finanziell auch nicht gut aufgestellt. Statt in einem aussichtslosen Wahlkampf für den Bundestag, sollten wir schon jetzt damit beginnen, uns auf die Europawahl und die Kommunalwahlen vorzubereiten. Andernfalls verheizen wir unsere letzten aktiven Mitglieder. Dagegen fände ich es aber richtig und wichtig, dass wir offensiv gegen das unfaire Wahlgesetz angehen. Auch wenn es heißt, es sei alles verfassungsgemäß, muss da auf den Prüfstand. In der Vergangenheit mit einer Handvoll Parteien mag es so gewesen sein, dass man das Ganze als verfassungsgemäß auslegen konnte, doch mittlerweile haben wir mehrere Dutzend Parteien. Die Zeiten haben sich geändert und entsprechend dem müssen auch die Bedingungen sein.
- 1241 In SH haben sich viele geärgert, doch nicht mehr in die BTW investiert zu haben. Ich sehe das als zweite Chance.
- 1249 UNBEDINGT, denn wie die politischen Verwerfungen deutlichst zeigen bedarf es uns PIRATEN mehr denn je!



- 1252 Worin besteht der Sinn einer Partei, wenn sie keiner Wählen kann?
- 1258 Ich weiß es nicht ...
Wenn die Zahlen von der Deutschen Morgenpost stimmen haben die Piraten nur 0,4% erreicht. Damit kann man einfach nichts reißen.
Vielleicht aber hilft es ein Bündnis mit anderen Kleinstparteien zu gründen (ähnlich wie CDU/CSU) um dadurch mehr Stimmen und Einfluss zu erreichen?
Weiß nicht ob sowas machbar ist (in der kurzen Zeit wahrscheinlich eher nicht) und ob man Bündnispartner finden würde. Das Thema Grundeinkommen könnte ja evt. eine Gemeinsamkeit sein ...
Vielleicht ist das aber auch eher für einen Späteren Zeitpunkt machbar.
Ich fände sowieso eine Minderheitenregierung für jetzt interessanter als Neuwahlen.
- 1259 Unbedingt weiterversuchen und eine weitere Alternative bieten!
- 1262 Ein erneuter Wahlkampf würde die Pp einiges Geld kosten, aber vermutlich kein viel besseres Wahlergebnis bringen als vorher.
Vielleicht könnten wir darüber nachdenken, in einer eventuellen Neuwahl offiziell eine andere Partei zu unterstützen? Das würde zwar dann auch Kampagnenkosten verursachen, aber geringere, und wir würden uns so zumindest im Gespräch halten.
- 1272 Auf jeden Fall! Es braucht die Piraten heute mehr denn je!
- 1276 Ein gemeinsamer Finanzierungstopf aller Bundesländer für professionelle UU-Sammler wäre gut.
Wenn es Länder selber stemmen können so ist das natürlich prima und dann können sie das auch tun.
- 1288 Aber bitte keinen dem Aufwand nicht gerechten Plakat und Infostand Wahlkampf.
Das ist mit unseren Ressourcen leider nicht zu schaffen und demotiviert nur. Lieber eine koordinierte Aktion mit 30 Leuten anstatt 10x mit 3 Leuten einen Infostand machen.
Anstatt 100 Plakate aufhängen, lieber ein prominent platziertes Großplakat. Anstatt 10 Youtube Kanälen mit 50 Klicks, einen großen Kanal promoten, der auch Reichweite bekommt.
Gibt es eigentlich die Möglichkeit Unterstützer Unterschriften in irgendeiner Form Online zu sammeln? Online ausfüllen, unterschreiben, einscannen, hochladen. Ist das zulässig?
Zumindestens sollten die Formulare Online ausgefüllt werden können, dass man sie sich ausdrucken und an den jeweiligen LV schicken kann.
- 1296 Den Mutigen begünstigt das Glück!
- 1298 Demokratie lebt von Vielfalt.
- 1303 !!!!
- 1305 Die Zeit wird schlichtweg zu kurz sein, um was sinnvolles auf die Beine stellen zu können. Die wenigen Aktiven, die wir noch haben, brauchen auch mal ne Pause nach dem letzten Wahlkampf. Lieber medienwirksam die Nichtteilnahme ankündigen. Begründung: Außerordentlich große Hürden für kleine Parteien (zu wenig Zeit für UU), und Protest, weil's die Gewählten nicht auf die Reihe bekommen.
- 1306 Natürlich, wer weiss was sich bis dahin weltweit bewegt. Vielleicht haben WIR dann genau die passenden Antworten auf die aktuellen Fragen!
- 1311 Die Piraten haben eigentlich ein gutes Programm.
Leider nicht die PR, um das umzusetzen.
Sollten die Piraten also ihre Kräfte publikumswirksam einsetzen, so bin ich für die Teilnehme.
- 1316 Wobei es fraglich ist ob das was am letzten Ergebnis ändert. Aber nichts tun (aufgeben) ist ja auch nix...
Vielleicht nur auf die Wahlkampfkostenerstattungsgrenze hinarbeiten...
- 1323 keine Chance
- 1328 Ahoi! Gäbe es die Möglichkeit im Verbund mit anderen sozial-liberalen Parteien/politischen Gruppen anzutreten, wäre ich sofort dafür. Doch allein als Piratenpartei, muss ich mich nach einem sehr kräftezehrenden Wahlkampf und der aktuellen Situation dagegen aussprechen. Wir haben nach wie vor kaum Manpower und sind finanziell ebenfalls nicht gut aufgestellt. Statt im Fall von Neuwahl bei einem aussichtslosen Wahlkampf für den Bundestag uns zu verausgaben, sollten wir jetzt frühzeitig damit beginnen, uns auf die Europawahl und die Kommunalwahlen vorzubereiten. Die Wahltermine sind schnell da! Gut vorbereitet, haben wir die Chance uns über die Kommunen eine starke und ernstzunehmende Basis aufzubauen. Andernfalls riskieren wir, auch die letzten aktiven Mitglieder zu verheizen. Dagegen fände ich es aber richtig und ungemein wichtig, dass wir offensiv gegen das unfaire Wahlgesetz angehen. Neben uns und vielen anderen Parteien, fühlen sich auch viele Bürgerinnen und Bürger davon verschaukelt. Für uns, aber auch stellvertretend sollten uns das nicht mehr gefallen lassen! Selbst wenn es heißt, es sei alles verfassungsgemäß, muss das Gesetz auf den Prüfstand. In der Vergangenheit, mit lediglich einer Handvoll Parteien, mag es so gewesen sein, dass man das Gesetz als



verfassungsgemäß auslegen konnte, doch mit der Zeit hat sich viel verändert. Es gibt heutzutage in Deutschland und somit anders als früher, mehrere Dutzend Parteien. Die Zeiten haben sich geändert und entsprechend dem, sollten dann auch die Voraussetzungen für die Parteien (bzw. potentielle Teilnehmer) zu den Wahlen sein. Das die Alt-Parteien kein Interesse an mehr politischer Konkurrenz haben, ist klar. Doch sollte das für uns kein Grund zur Resignation sein. Im Gegenteil. Wir könnten deren Verweigerung z. B. auch versuchen für die Sache zu nutzen. Aber das ist lediglich meine Sicht auf das Ganze. Auf jeden Fall Danke, dass ihr eine Umfrage zum Thema gestartet habt! :)

- 1331 Ansonsten können wir uns gleich auflösen
- 1334 Wir sollten uns stark machen dafür keine UU sammeln zu müssen und mit dem wieder an Start zu gehen mit dem wir uns beim ersten Mal save waren wieder antreten
- 1335 Wachstum muß von unten kommen, also erst Gemeinde/Stadt dann Land und dann erst Bund.
- 1340 Da viele der kleine Parteien es nicht mehr schaffen, währe das unsere Chance.
- 1343 Nicht solange ihr diese Flüchtlingspolitik unterstützt!
Ich würde so gerne wieder Piraten wählen und die digitale Demokratie voranbringen, aber die Meinung der Piraten zu offenen Grenzen macht es mir leider unmöglich. Mitglied bleibe ich trotzdem, den eine digitale liquide Demokratie ist eine äußerst wertvolle demokratische Idee.
- 1350 Natürlich. Anderenfalls können wir sie auch direkt auflösen.
- 1353 Ja wenn wir nicht teilnehmen können wir uns auch auflösen. Das wäre sowieso das beste: eine neue Partei ohne die ganzen Linksfaschos und Neoliberalen und Lügen mit linkslibertärer Ausrichtung. Wahlomat 2011 bis 2014: 80+ % jetzt nur noch 60 % es steht auch so unglaublich viel realitätsferner Lügenmüll drin. Das wissen auch unsere Wähler und ehem. Wähler. Dabei ist das Potenzial für eine libertäre Partei so groß wie nie. Da steht ja niemand
- 1354 wir sollten präsenz zeigen
- 1357 Na klar!
- 1359 Teilnahme in allen Bundesländern. D.h. Unterstützung in den LVs, die Unterschriftenprobleme haben,ggf. mit finanziell unterstützten (semi?-Professionellen?)Sammelaktionen
- 1361 Trotz des Aufwandes ja. Der Wahlkampf sollte von radikalen Forderungen begleitet sein, um Medienaufmerksamkeit zu bekommen, und so wieder über 1 %. Radikale Forderungen wie z.B. strafrechtliche Verfolgung von Investitionen, die Menschen massiv schädigen (Bodenklau in Afrika). Persönliche Haftung von Verkäufern, deren Waffen Menschen töten.
Edward Snowden als Berater anheuern.
- 1362 Ja. Und dazu werden bitte jetzt sämtliche Kontakte aufgefrischt, damit im Zweifel eine persönliche Kontaktaufnahme erfolgt um die dann gültigen Formulare zu verteilen, Unterschriftensammelgruppen aufzustellen und diese zu sammeln.
Plakate sind unwichtig. Viele kleine werden nicht auf dem Zettel stehen (Fristen) was uns prominenter macht.
Wahlkampf ist bei einer Neuwahl KEINE neue Kampagne sondern das alte nutzen.
Reduzierung auf ein A4Blatt Inhalte - Kern wir machen Dinge anders / Wir werden immer kämpfen.
Der Wahlkampf für die Piraten wird sein Die Unterschriften zusammenzubekommen.
- 1364 ansonsten werden wir weiter marginalisiert
- 1368 Die Chance mehr Prozent zu ergattern sollte nicht verloren gehen. Daher jetzt schon ein Motto finden.
- 1372 Schon allein um den Wählern zu zeigen, dass es uns noch gibt
- 1374 Bei einer Neuwahl würden sich alle Wähler auf die Parteien konzentrieren, die schon im Bundestag sind, um klare Mehrheitsverhältnisse zu schaffen.
Eine Teilnahme der Piratenpartei wäre Ressourcenverschwendung.
- 1376 Eigentlich ja. Aber ich weiss nicht ob ein weiterer Wahlkampf die eigenen Kräfte (Helfer, Mitglieder) auslaugt oder stärkt.
- 1379 wENN Neuwahlen Erforderlich werden wird unsere Partei sicher ein neues Hoch erleben,die Etablierten haben wieder was vor die Wand gefahrenj
- 1383 Möglichst geschlossen in allen Bundesländern. Verlieren können wir nach der letzten Wahl kaum noch. Wegen der knappen Zeit, sollten wir uns allerdings schon bevor die Entscheidung fällt, mindestens gedanklich in den jeweiligen Bundesländern betreffend Orga Gedanken machen.
- 1388 Wir sollten uns konsolidieren. Ich meine damit: Klar werden über unsere leistbaren Ressourcen.



Und: Wir sollten uns klar werden, wie wir Wahlkampf machen wollen. Ich bin z. B. gegen die Aufstellung von Wahlplakaten und eher für Straßenaktionen.

- Lasst uns die Energie in die Findung "unserer" Wege in die Köpfe stecken.
- 1391 BesteMöglichkeit als Werbung, dass es diese Parteiauch noch gibt.
- 1392 Hier geht es darum ob wir genügend Unterschriften bekommen. Also hätte die Frage lauten sollen: Bist du bereit 10 Unterschriften zu sammeln?
- 1401 Lieber gute Pressestatements zu aktuellen Verhandlungsentwicklungen der kommenden Regierung, Julia unterstützen (<http://t3n.de/news/eu-website-sperren-ohne-richter-877332/>) & sachlich gute Netzpolitik und tolle Basisarbeit (was Ihr ja tut :-))
- 1403 Unbedingt, wann bekommen wir nochmals eine solche Chance, durch das Versagen der etablierten Parteien.
- 1407 Wir schaffen die 5% sowieso nicht. Lasst uns lieber eine uns nahestehende Partei wählen !
- 1416 Selbst verständlich, bitte!
- 1417 Nein, ich bin nicht für eine Beteiligung. Das zehrt Kräfte und spaltet die oppositionellen Kräfte in unserem Land.
- 1421 Ich melde mich für den Wahlkreis SHK. ;)
- 1422 Die PP ist viel zu weit von der 5% Hürde entfernt. Gebt die Stimmen lieber nicht-AfD/CDU/FDP-Parteien.
- 1425 In Mecklenburg/Vorpommern war sie es auch beim letzten Mal schon nicht.
- 1428 Realistisch betrachtet besteht wohl nichtmal eine Chance auf Parteienfinanzierung, also die Kraft lieber in sinnvolle Dinge stecken.